



Liedboek voor de conferentie
Liederbuch für die Konferenz

Waarlijk vrij?

Wirklich frei?

Conferentie CP 2019

Konferenz KonzProz 2019



Abdijhof Mariënkroon

31 oktober t/m 3 november 2019

1

Kon moksi singi now! Aleluya, amèn.
Opo wi Kownu nen! Aleluya, amèn.
Tangi èn prèis' mu go, te na En glori trown:
so a de fiti En. Aleluya, amèn.

Opo un ati dan! Aleluya, amèn.
Prèis' da bun Hèlpiman. Aleluya, amèn.
En de wi bèste vriend, di sari fu wi sil'
En lobi no kaba. Aleluya, amèn.

We moksi prèise En! Aleluya, amèn.
Sing' nanga tranga sten, Aleluya, amèn.
Yanda na heime! dan, wi sa anbegi En,
èn singi En wawan: Aleluya, amèn.

2

O God, our help in ages past,
our hope for years to come,
our shelter from the stormy blast,
and our eternal home:

Under the shadow of your throne
your saints have dwelt secure;
sufficient is your arm alone,
and our defense is sure.

Before the hills in order stood,
or earth received her frame,
from everlasting you are God,
to endless years the same.

A thousand ages in your sight
are like an evening gone;
short as the watch that ends the night
before the rising sun.

* * *

Gott, Zuflucht der Vergangenheit,
der Zukunft, Hoffnungsschein,
ein fester Schutz im Sturm der Zeit,
da willst uns Heimat sein.

Wenn deines Thrones Schatten fällt
auf unsres Weges Not
und wenn dein Arm uns trägt und hält,
ist nichts, was uns bedroht.

Bevor der Berge Ordnung stand,
die Erde Form gewann
das Weltall ward, war deine Hand,
dein Sein, das nie begann.

Du bleibst und ein Jahrtausend gleicht
vor dir dem Tag, der war, der Nacht,
die bald der Sonne weicht.
Du, Gott, bist immerdar.

3

For the healing of the nations, Lord, we pray with one accord,
for a just and equal sharing / of the things that earth affords.
To a life of love in action / help us rise and pledge our word.

Lead us forward into freedom, from despair your world release,
that, redeemed from war and hatred, all may come and go in peace.
Show us how through care and goodness / fear will die and hope
increase.

All that kills abundant living, let it from the earth be banned:
pride of status, race or schooling, dogmas that obscure your plan.
In our common quest for justice / may we hallow brief life's span.

You, Creator God, have written / your great name on humankind;
for our growing in your likeness / bring the life of Christ to mind;
that by our response and service / earth its destiny may find.

* * *

Für die Heilung aller Völker bitten wir mit einem Mund / um
gerechtes, gleiches Teilen / auf dem gleichen, Erdenrund. Hilf, dass
wir in tät'ger Liebe / wuchern mit dem eigenen Pfund.

Führe du uns in die Freiheit, mach uns von Verzweiflung frei, dass
erlöst von Hass und Kriegen / Friede mit uns allen sei. Zeig uns, wie
durch Hilf und Güte / Angst stirbt, Hoffnung wächst herbei.

Alles, was das Leben tötet, stelle unter deinen Bann: Stolz auf
Stellung, Farbe, Klasse, lehnen gegen deinen Plan. Noch im Kampf für
das, was recht ist, sehn wir Leben heilig an.

Schöpfer, du schreibst deinen Namen / tief ins Buch der Menschheit
ein: Lass in uns dein Bildnis wachsen, hilf uns, Christus näher sein,
dass durch unsers Lebens Antwort / Erde glänzt in deinem Schein.

4

Siyahamb' ekukhanyen' kwenkhos', (4x)

Siyahamba, Siyahamba, hamba,
Siyahamb' ekukhanyen' kwenkhos'.
Siyahamba, Siyahamba, hamba,
Siyahamb' ekukhanyen' kwenkhos'.

We are marching in the light of God, (4x),
We are marching, we are marching,
We are marching in the light of God,
We are marching, we are marching,
We are marching in the light of God.

We are living in the love of God ...

We are moving in power of God ...

5

Gott, gib uns Stärke, dass Ketten springen.

Gott gib uns Stärke, dass wir aufstehen.

Gott, gib uns Hoffnung, dem Hass zu wehren.

Gott, gib uns Hoffnung, nicht zu verbittern.

Gott, gib uns Stärke / und mach uns furchtlos.

Gott, gib uns Stärke, weil wir sie brauchen

Geef ons uw kracht om / ketens te breken.

Geef ons uw kracht, Heer, opdat wij opstaan.

Geef ons uw kracht om / haat te doorbreken.

Geef ons uw kracht, Heer, opdat wij doorgaan.

Geef ons uw kracht om / geen mens te vrezen./

Geef ons uw kracht, Heer, opdat wij meegaan.

6

We shall overcome, we shall overcome,
We shall overcome someday;
Oh, deep in my heart, I do believe, someday.

The Lord will see us through, The Lord will see us through,
The Lord will see us through someday;
Oh, deep in my heart, I do believe, We shall overcome someday.

We'll walk hand in hand, we'll walk hand in hand,
We'll walk hand in hand someday;
Oh, deep in my heart, I do believe, We'll walk hand in hand someday.

We are not afraid, we are not afraid,
We are not afraid today;
Oh, deep in my heart, I do believe, We are not afraid today.

The truth shall make us free, the truth shall make us free,
The truth shall make us free someday;
Oh, deep in my heart, I do believe,
The truth shall make us free someday.

We shall live in peace, we shall live in peace,
We shall live in peace someday;
Oh, deep in my heart, I do believe, We shall live in peace someday.

7

Amazing grace! How sweet the sound
That saved a wretch like me.
I once was lost, but now am found,
Was blind, but now I see.

'T was grace that taught my heart to fear,
And grace my fears relieved.
How precious did that grace appear
The hour I first believed.

Through many dangers, toils and snares
I have already come;
'T is grace has brought me safe thus far
And grace will lead me home.

The Lord has promised good to me
His word my hope secures;

He will my shield and portion be,
As long as life endures.

Yea, when this flesh and heart shall fail,
And mortal life shall cease,
I shall possess within the veil,
A life of joy and peace.

When we've been there ten thousand years
Bright shining as the sun,
We've no less days to sing God's praise
Than when we've first begun.

8

Mi sa feti reti reti / fu tron winiman. Mi sa feti dei èn neti / Te na
Kanaän. Te den wani tapu mi, Dan, mi Jesus, yu mu gi / Trânga bribi.
Ke, no libi / Mi da swakiwan.

Yu ben kari, Yu ben hari / Mi fu kon na Yu. We, mi Masra, mi sa
haswa, Gi mi trângá tu, Fu mi no mu lasi ten, Èn fu mi no kisi syen.
Drai na pasi, de da fasi / Fu go lasi tru.

We grantangi, mi de hangri / Doro yandasei, Pe den wini, pe den dini
Gado alape, Pe da gran Aleluya / Noiti moro sa kaba. Switi prêsi!
Gado fesi / Mi sa si dape.

* * *

Ich will streben nach dem Leben, wo ich selig bin; ich will ringen,
einzudringen, bis dass ich's gewinn. Hält man mich, so lauf ich fort;
bin ich matt, so ruft das Wort: Fortgerungen, durchgedrungen / bis
zum Kleinod hin.

Als berufen zu den Stufen vor des Lammes Thron, will ich eilen; das
Verweilen bringt oft bösen Lohn. Wer auch läuft und läuft zu
schlecht, der versäumt sein Kronenrecht. Was dahinten, das mag
schwinden; ich will nichts davon.

Du musst ziehen, mein Bemühen ist zu mangelhaft. Wo ihr's fehle,
fühlt die Seele; aber Du hast Kraft, weil Dein Wort ein Leben bringt
und Dein Geist das Herz durchdringt. Dort wird's tönen bei dem
Krönen: Gott ist's, der es schafft.

9

Sonne der Gerechtigkeit, gehe af to unser Zeit;
brich in deiner Kirche an, dass die Welt es sehen kann.
Erbarm dich, Herr.

Weck die tote Christenheit / aus dem Schlaf der Sicherheit;
dass sie deine Stimme hört, sich zu deinem Wort bekehrt.
Erbarm dich, Herr.

Schauh die Zertrennung an, der sonst niemand wehren kann;
sammle großer Menschenhirt, alles, was sich hat verirrt.
Erbarm dich, Herr.

Tu der Völker Türen af, deines Himmelreiches Lauf
hemme keine List noch Macht. Schaffe Licht in dunkler Nacht.
Erbarm dich, Herr.

* * *

Zonne der gerechtigheid, ga ons op in deze tijd,
opdat al wat leeft de dag / in uw kerk aanschouwen mag.
Erbarm U, Heer.

Wek de dode christenheit / uit haar zelfverzekerdheid.
Zend uw stralen overal, dat de aarde U loven zal.
Erbarm U, Heer.

Zie, Heer, de verdeeldheid aan, die geen mens ooit helen kan.
Brenge o Herder in Gods naam / uw verstrooide kudde saam.
Erbarm U, Heer.

Open overal de poort, Heer, voor uw voortvarend woord.
Win elk volk met stille kracht / voor uw Rijk, – verdrijf de nacht.
Erbarm U, Heer.

10

Heilig, heilig, heilig! Heer God almachtig, vroeg in de morgen worde
U ons lied gewijd. Heilig, heilig! Heilig. Liefdevol en machtig,
Drievuldig God, die één in wezen zijt.

Heilig, heilig, heilig! Heer, God almachtig hemel, zee en aarde
verhoogt uw heerlijkheid. Heilig, heilig, heilig! Liefdevol en machtig,
Drievuldig God, die één in wezen zijt.

* * *

Heilig, heilig, heilig! Singen die Erlösten / und das Lied des Lammes
ertönt für allezeit. Alle Engel dienen / dir, dem Allerhöchsten, dem,
der da war und ist in Ewigkeit.

Heilig, heilig, heilig! Himmel, Land en Meere, alle Kreatur ihren
Schöpfer rühmt und preist. Heilig, heilig, heilig! Gott allein die Ehre,
Quell allen Lebens, Vater, Sohn und Geist.

11 Wij willen U als Hoofd en Heer / dit woord van trouw nu geven:
aan U en niemand anders meer / behore heel ons leven.
Elk van ons weet het, Heer: Gij zijt / voor ons aan 't kruis gestorven.
Schenk ons reeds hier de zaligheid, die Gij ons hebt verworven.

O Heer en Meester van uw Kerk, Gij Herder onzer zielen,
maak Gij ons dienstbaar aan uw werk, richt allen op die vielen.
Wij zijn verlost! Hoe kunnen wij / dit wonder ooit bevatten?
Voor arme zondaars opent Gij / de rijkdom van uw schatten.

Wat Gij beveelt, dat willen wij / in uw dienst, Heer, verrichten.
In liefde staat Gij ons terzij / om ons te onderrichten.
Wij willen uw dienstknechten zijn / en uw dienstmaagden, Here.
Dat onze dienst, hoe zwak en klein, de Meester moge eren!

* * *

Wir wollen alle, wie wir sein, dem Haupte Treue schwören.
Wir wollen ihm und ihm allein, auf ewig angehören.
O unser Fürst, ein jeder weiß, dass du für uns gestorben;
so gib uns nun zu deinem Preis, was uns dein Tod erworben.

Du, der Gemeine lieber Herr, du Meister im Befehlen,
du Weg und Steg der Wanderer, du Hirte unsrer Seelen,
fass uns, die elend, arm und blind / und doch durch dein Erbarmen
sich selbst zum Wunder selig sind, mit deinen Liebesarmen.

Wir wolln, und was wir wolln, das geht, denn darum sind wir deine
und haben deine Kraft erfleht / und stehn in der Gemeine:
wir wollen deine Diener sein / und deine Dienerinnen,
und keinem falle Rückzug ein, bis wir den Streit gewinnen.

12

Alles wat adem heeft, love de Here, zinge de lof van Isrels God!
Zolang ik hier in het licht mag verkeren, roem ik zijn liefde en prijs
mijn lot. Die lijf en ziel geschapen heeft, worde geloofd door al wat
leeft. Halleluja, halleluja!

O gij verdrukten die onrecht moet lijden, Hij die u recht verschaft is
hier! Hongrige, Hij wil u spijze bereiden, dorstige, zie de heilsrivier!
Zijt gij geboeid, Hij maakt u vrij; God schenkt genade velerlei.
Halleluja, halleluja!

Vreemdeling die hier op aard moet gedogen, Dat u de haat der
mensen treft, Hij richt u op, als gij neer zijt gebogen / en Hij buigt
neer wie zich verheft. Zijt gij in rouw, God is uw licht; Hij schenkt, o
blinde, u 't gezicht. Halleluja, halleluja!

Roemt dan, gij mensen, en lofzingt tezamen / Hem, die zo grote
dingen doet. Alles wat adem heeft, roepe nu amen, zinge nu blijde:
God is goed! Love dan ieder die Hem vreest / Vader en Zoon en
Heilige Geest! Halleluja, halleluja!

* * *

Lobe den Herren, o meine Seele! Ich will ihn loben bis in Tod´; weil
ich noch Stunden auf Erden zähle, will ich lobsingen meinem Gott.
Der Leib und Seel gegeben hat, werde gepriesen früh und spat.
Halleluja, Halleluja.

Zeigen sich welche, die Unrecht leiden, er ist´s der ihnen Recht
verschafft; Hungrigen will er zur Speis bescheiden, was ihnen dient
zur Lebenskraft, die hart Gebundnen macht er frei, und seine Gnad ist
mancherlei. Halleluja, Halleluja.

Sehenden Augen gibt er den Blinden; erhebt, die tief gebeuget
gehen; wo er kann einige Fromme finden, die lässt er seine Liebe
sehn. Dem Fremdling steht er hilfreich bei, Witwen und Waisen
schützt er treu. Halleluja, Halleluja.

Rühmet, ihr Menschen, den hohen Namen / des, der so große
Wunder tut. Alles, was Odem hat, rufe "Amen!" und bringe Lob mit
frohem Mut. Ihr Kinder Gottes, lobt und preist / Vater und Sohn und
Heiligen Geist! Halleluja, Halleluja.

13 Wat ons bond, God, is verbroken, onze liefde is gedooft. Niemand kan de wond nog helen – zwijgend buigen wij het hoofd.

Vul de stilte met uw adem, alle druk is ons teveel. Wij gaan onder in ons falen, als uw liefde ons niet heelt.

Al bent U in ons gebroken, - kom ons nader, maak ons vrij / van de pijn om vroeger dagen. In uw vrede dooft de strijd.

God, die alle dingen nieuw maakt, zet opnieuw een toekomst in / waar wij van uw zegen leven, anderen tot zegen zijn.

Geef geloof dat trouw kan groeien, hoop op meer waarachtigheid, liefde die zo lang blijft bloeien / als uw liefde ons geleidt.

* * *

God! when human bonds are broken / and we lack the love or skill / to restore the hope of healing, give us grace and make us still.

Through that stillness with your Spirit / come into our world of stress, for the sake of Christ forgiving / all the failures we confess.

You in us are bruised and broken: hear us as we seek release / from the pain of earlier living; set us free and grant us peace.

Send us, God of new beginnings, humbly hopeful into life; use us as a means of blessing: make us stronger, give us faith.

Give us faith to be more faithful, give us hope to be more true, give us love to go on learning: God! Encourage and renew!

14 Een ding is nodig tot ons heil: te blijven in de Heer., en Hem naar lichaam, ziel en geest / te leven meer en meer. Dan gaan wij, sterk in zijne kracht; verzekerd, dat geen aardse macht / ons hart, geheiligd door die band, ooit rukt uit zijne hand.

* * *

Das einige Notwendige / ist Christi teilhaft sein, und dass man ihm behändige / Geist, Seele und Gebein. Dann geht man seinen Gang gewiss / und weiß, dass man durch keinen Riss / sich von der Hand, die nie lässt gehn, getrennet werde sehn.

* * *

Wansani de fanowdu tru / fu wi mofinawan, fu kon wan reti
eigendom / fu wi bun Hèlpiman; dan no wan sani kan prati / wi
nanga En, dan wi sa si, En luku wi tumusi bun, En de wan bun Patron.

* * *

'Tis the most blessed en needful part / to have in Christ a share, and
to commit our way and heart / unto his faithful care, this done, our
steps are safe and sure, our hearts' desires are rendered pure, and
naught can pluck us from his hand, wich leads us to the end.

* * *

Wan fasi u bunu libi dè: Fika a Gadu mau. Jeje, akaa ku sinkii seei / Ta
gòò a Gadu mau. Hèn nòò ta baasa sèembe hoi. Ta da gaapi, ta atapa
poi. Sanata fu hasti ala dè / Goonliba wai go a sè.

* * *

Awashyak hai sierf ekhie baat / Kie traan ham praapt karen / Arhaat
Prabhoe se dien aur raat / Diel se senjoekt rahen / Tab ham Oeskie
sarwshaktie se / Ab yoedh men djaiwant howenge / Aur Oeskie
sharan ham sada / Pawenge drierh tjataah.

15 Alasani doro de bun, di gado gi.
Na en mi mu gi tangi tu! En bun fu tru.

* * *

Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,
drum dankt ihm, dankt, drum dankt ihm, dankt, und hofft auf ihn.

* * *

Elke goede gave daalt van de hemel neer,
de dank komt toe aan God de Heer, geeft Hem alleen de eer.

16 Al uw goede gaven, kunnen ons wel laven
maar niets, Heer der heerlijkheid, is ons wat Uzelve zijt.

* * *

Alle deine Gaben können uns zwar laben,
aber keine, Jesu Christ, ist uns, was du selber bist.

17 Dankt, dankt de Heer! Wij danken de Heer.
Hij is genadig, zijn goedertierenheid blijft in der eeuwigheid. (3x)

* * *

Danket dem Herrn! Wir danken dem Herrn,
denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich.
Sie wäret ewiglich. (2x)

18 Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen / und wird vom Dunkel
überweht; am Morgen hast du Lob empfangen, zu dir steigt unser
Nachtgebet.

Die Erde rollt dem Tag entgegen; wir ruhen aus in deiner Nacht / und
danken dir, wenn wir uns legen, dass deine Kirche immer wacht.

Denn unermüdlich, wie der Schimmer / des Morgens um die Erde
geht, ist immer ein Gebet und immer / ein Loblied wach, das vor dir
steht.

So sei es, Herr: die Reiche fallen, dein Thron allein wird nicht zerstört;
dein Reich besteht und wächst, bis allen / dein großer, neuer Tag
gehört.

* * *

De dag, door uwe gunst ontvangen, is weer voorbij, de nacht
genaakt; en dankbaar klinken onze zangen / tot U, die 't licht en 't
duister maakt.

Die dan, als onze beden zwijgen, als hier het daglicht onderduikt,
weer nieuwe zangen op doet stijgen, ginds waar de nieuwe dag
ontluikt.

Zodat de dank, U toegezonden, op aard nooit onderbroken wordt,
maar steeds opnieuw door mensenmonden / gezongen en gesproken
wordt.

Voorwaar, de aarde zal getuigen / van U, die thans en eeuwig zijt, tot
al uw schepselen zich buigen / voor uwe liefde en majesteit.

19 Let us share true peace with another. Shake another hand. Shake another hand. Let us show our love to each other. Shake another hand. Shake another hand. Let us show true unity, equality, solidarity. Shake another hand. Shake another hand.

Peace Song

Reggae B^b F

Let us share true peace with one another. Shake another hand. Shake another hand.

Let us show our love to each other. Shake another hand. Shake another hand.

Let us show true unity, equality, solidarity.

Shake another hand. *Shake hands with me.

*Alternate words: Peace be with you.
 Music and English © Jean Madarun, Antigua, WI

20 The right hand of God is writing in our land, Writing with power and with love; Our conflicts and our fears, Our triumphs and our tears, Are recorded by the right hand of God.

The right hand of God is pointing in our land, Pointing the way we must go; So clouded is the way, So easily we stray, But we're guided by the right hand of God.

The right hand of God is striking in our land, Striking out at envy, hate and greed; Our selfishness and lust, Our pride and deeds unjust, Are destroyed by the right hand of God.

The right hand of God is lifting in our land, Lifting the fallen one by one; Each one is known by name, And lifted now from shame, By the lifting of the right hand of God.

The right hand of God / is healing in our land, Healing broken bodies, minds and souls; So wondrous is its touch, With love that means so much, When we're healed / by the right hand of God.

The right hand of God is planting in our land, Planting seeds of freedom, hope and love; In these many-peopled lands, Let his children all join hands, And be one with the right hand of God.

21 Lof zij de Heer, de almachtige Koning der ere.

Laat ons naar hartelust zingen en blij musiceren.
Komt allen saam, psalmzingt de heilige naam,
looft al wat ademt de Here.

Lof zij de Heer, Hij omringt met zijn liefde uw leven;
heeft u in 't licht als op adelaarsvleuglen geheven.
Hij, die u leidt, zodat uw hart zich verblijdt,
Hij heeft zijn Woord u gegeven.

Lof zij de Heer met de heerlijkste naam van zijn namen,
christenen, looft Hem met Abrahams kinderen samen.
Hart wees gerust, Hij is uw licht en uw lust.
Alles wat ademt zegt: Amen.

* * *

Lobet den Herrn, den mächtigen König der Ehren, lob ihn, o Seele,
vereint mit den himmlischen Chören. Kommet zuhauf, Psalter und
Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören!

Lobet den Herren, der alles so herrlich regieret, der dich auf Adellers
Fittichen sicher geführet, der dich erhält, wie es dir selber gefällt.
Hast du nicht dieses verspüret?

Lobet den Herren, was in mir ist, lobe den Namen! Lob ihn mit allen,
die seine Verheißung bekamen. Er ist dein Licht! Seele vergiß es ja
nicht! Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

22 Zegen ons, Algoede, neem ons in uw hoede
en verhef uw aangezicht / over ons en geef ons licht.

Masra! Gi wi yesi; kibri wi en blesi
tok 'wi ala na Yu nen, dei en neti alaten!

Amen, Amen, Amen. Ehre sei dem Namen
unsers Herren Jesu Christ, der der Erst und Letzte ist.

Samengesteld door de voorbereidingsgroep van de conferentie.



Deze conferentie is georganiseerd door de Europees-Continental Provincie van de Evangelische Broedergemeente in samenwerking met het Zeister Zendingsgenootschap

